

Verbraucherschutz durch Highspeed Serialisierung – Gesamtlösungen von REA

Zum Schutz vor Arzneimittelfälschungen hat das EU-Parlament eine delegierte Verordnung (2016/161) verabschiedet: Ab 2019 müssen alle verschreibungspflichtigen Medikamente auf Echtheit überprüfbar sein.

Um die Vorgaben der EU umzusetzen, hat die deutsche Initiative securPharm ein Konzept erarbeitet. Herzstücke sind der Data Matrix Code und eine gemeinsam betriebene Datenbank zum Informationsabgleich.

Arzneimittelpackungen sollen künftig neben der Pharmazentralnummer (PZN) auch Seriennummern erhalten, die gemeinsam in einem Data Matrix Code verschlüsselt werden.

Dazu soll eine Pharmacy-Product-Number (PPN bzw. NTIN) eingeführt werden, in der die bisherige PZN enthalten ist. Die Erweiterung der PZN zur PPN/NTIN ist notwendig, um die eindeutige Produktkennzeichnung global zu gewährleisten. Der Kennzeichnungsspezialist REA präsentiert Lösungen für die geforderte Serialisierung aber auch zur Überprüfung der Codes im Hinblick auf ihre Konformität mit internationalen Normen.

Die Einführung des geforderten Systems zur Serialisierung jeder einzelnen Packung mit Hilfe eines Data Matrix Codes sowie der damit verbundene Datenbank-Upload stellt ein umfangreiches Projekt dar. Da die Umsetzung bis zu zwei Jahre in Anspruch nehmen kann, besteht für Hersteller umgehender Handlungsbedarf.

Fit für die Zukunft mit REA JET HR
Eine ideale Lösung ist das Kennzeichnungssystem REA JET HR, das Faltschachteln und Transportverpackungen direkt mit dem Data Matrix

Code bedruckt. Der hochauflösende Tintenstrahldrucker ist durch den Einsatz der bewährten HP-Technologie wartungsfrei, denn mit jedem Wechsel der Kartusche steht auch eine neue Druckeinheit zur Verfügung. So wird ein gleichbleibend gutes Druckergebnis ohne Verschleißteile gewährleistet. Die Thermal-Ink-Jet-Technologie garantiert gestochen scharfe Schrift bei kurzer Trocknungszeit und hoher Lichtbeständigkeit der Tinte.

Als zentrale Komponente eines Track-&Trace-Systems erfüllt der REA JET HR auch anspruchsvolle Anforderungen der Pharmaindustrie. Er ermöglicht die individuelle Serialisierung bei höchster Datenverarbeitungsgeschwindigkeit, verarbeitet sowohl XML-Formate als auch komplette Datenbankinhalte von einem übergeordneten Rechner und schafft so die Voraussetzung für eine lückenlose Nachverfolgung. Die serienmäßige Ausstattung mit USB-, Ethernet/IP sowie TCP/IP-Schnittstellen komplettiert das zukunftsfähige Paket.

Kontrollsysteme von REA VERIFIER

Damit die im Data Matrix Code verschlüsselten Informationen auch



gelesen werden können, muss die Druckqualität der Codes stimmen. Für die aussagekräftige Qualitätskontrolle hervorragend geeignet ist das Prüfgerät REA VeriCube von REA VERIFIER. Es erkennt alle Codes und vermisst sie gemäß der internationalen Norm ISO/IEC 15415, deren Einhaltung durch die delegierte Verordnung gefordert wird. Das REA VeriCube ist ein optisches Messgerät, das einer regelmäßigen Kalibrierung und Justierung unterworfen wird. Im Gegensatz zu einem reinen Lesegerät, werden detaillierte und wiederholbare Messergebnisse ausgegeben. Damit ist eine qualifizierte Wareneingangskontrolle wie auch eine genaue Überwachung der Drucksysteme hinsichtlich deren Druckqualität möglich. Das REA VeriCube von REA VERIFIER liefert ausführliche und verständliche Informationen über die Qualität von 2D Matrix-Codes und erleichtert so die Einhaltung aktueller und künftiger Standards im Pharmapackaging.

REA JET REA VERIFIER

REA Elektronik GmbH

Teichwiesenstraße 1
64367 Mühltal
Tel.: +49 6154 638-0
www.rea-jet.de
www.rea-verifier.de

